

Epidemiologische Information für den Monat Juni 2021

(5 Meldewochen vom 31.05. – 04.07.2021)

Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 0,93 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwerts (1,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In den meisten Fällen (186) wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. 2-mal wurde eine Hirnnervenlähmung diagnostiziert. Zusätzlich kamen 2 arthritische Verläufe und einmal eine Radikuloneuritis zur Meldung.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein Ansteigen (+ 28 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (2,1 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (2,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese 20 % darunter. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juni wurden 12 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren ein 6-jähriges Mädchen und Erwachsene im Alter zwischen 22 und 91 Jahren (Median 72 Jahre). Es kamen keine Todesfälle zur Meldung.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Juni entfielen 2.048 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 10,1 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang um 89 % gegenüber dem Vormonat Mai entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 40-Jährigen (16 %) und der 50- bis unter 60-Jährigen (14 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 12 %.

Es verstarben 13 Männer und 9 Frauen im Alter zwischen 58 und 93 Jahren an den Folgen der Erkrankung (Median: 82 Jahre). Dies entsprach einer Infektionssterblichkeit von 1,1 %.

Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kitas und Schulen erfasst. In Seniorenheimen kam es nur noch vereinzelt zu Erkrankungsgeschehen.

Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK)

Eine 79-Jährige erkrankte Anfang Mai an einer CJK und wurde stationär behandelt. Die Erkrankung nahm einen raschen Verlauf und die Patientin verstarb Anfang Juni an den Folgen der Infektion. Eine Sektion fand nicht statt; die Diagnose erfolgte aufgrund der ausgeprägten Symptomatik durch das NRZ.

Echinokokkose

Bei einem 31-jährigen Mann zeigten sich in der Bildgebung charakteristische Zeichen einer Echinokokkose. Labordiagnostisch erfolgte der Nachweis einer Infektion mit *Echinococcus granulosus*. Der Patient lebte bis vor 4 Jahren in Moldawien und hatte dort über einen längeren Zeitraum Kontakt zu verschiedenen Hunden.

Ein zweiter Fall betraf einen 62 Jahre alten Mann. Serologisch zeigten sich stark erhöhte Titer auf *E. granulosus* und *E. multilocularis*. Es ergaben sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

FSME

Bei den 3 übermittelten Erkrankungen handelte es sich um einen 9-jährigen Jungen sowie Erwachsene im Alter von 47 und 48 Jahren, von denen keiner bisher gegen FSME geimpft war. In allen Fällen war ein stationärer Aufenthalt nötig. Die Betroffenen gaben an, sich während der Inkubationszeit in ihrem Wohnumfeld (Erzgebirgs- bzw. Vogtlandkreis) aufgehalten zu haben. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt.

Herpes zoster

Ein 53 Jahre alter Mann erkrankte an Herpes zoster. Im Verlauf der Erkrankung kam es zu einer Abszessbildung im betroffenen Bereich und infolge zu schweren nekrotisierenden Hautveränderungen, weshalb der Patient stationär behandelt werden musste. Die Infektion konnte nicht beherrscht werden und der Mann verstarb unter dem klinischen Bild eines Zoster disseminatus.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kamen 2 Erkrankungen (*Bordetella pertussis*) zur Meldung. Betroffen waren eine 25-jährige Frau sowie ein 63 Jahre alter Mann. Beide waren nicht gegen Pertussis geimpft. Weiterhin wurden 5 Keimträger von *Bordetella pertussis* sowie einmal *Bordetella parapertussis* übermittelt, bei denen das klinische Bild unvollständig ausgeprägt war.

Legionellose

Bei den 8 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 7 Männer und eine Frau im Alter zwischen 46 und 82 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle.

Listeriose

Die 7 im Juni erfassten Listeriosen betrafen 5 männliche sowie 2 weibliche Patienten im Alter von 51 bis 87 Jahren. Es gelang der Erregernachweis aus Blut bzw. in einem Fall mit meningitischem Verlauf aus Liquor.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurden 4 virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt (2-mal Varizella-Zoster- sowie jeweils einmal durch Herpes- bzw. FSME-Virus) übermittelt. Dabei handelte es sich um einen 9-jährigen Jungen sowie um Erwachsene im Alter zwischen 34 und 67 Jahren. Der Nachweis der Infektionen gelang jeweils aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 4 Infektionen erfasst. Betroffen waren 2 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 58 und 83 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 6 Fälle (5 Infektionen, eine Kolonisation) übermittelt. Betroffen waren ein 2-jähriger Junge, ein 3 Jahre altes Mädchen sowie Erwachsenen im Alter zwischen 24 und 65 Jahren. In zwei Fällen lag eine Auslandsexposition vor.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Juni um 30 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 317 registrierten Fällen im Juni lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit etwas über dem 5-Jahresmittelwert (1,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden 6 Häufungen aus 4 Kindertagesstätten sowie einem Seniorenheim und einem Krankenhaus übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 11 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um einen einjährigen Jungen, einen 15-Jährigen sowie Erwachsene (7 Männer, 3 Frauen) im Alter zwischen 55 und 83 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen jeweils aus der Blutkultur bzw. bei 2 Patienten mit meningitischem Verlauf aus Liquor. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Tularämie

Ein 47 Jahre alter Waldarbeiter erkrankte mit Fieber und Atemstörung. Die Infektion wurde serologisch bestätigt.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Juni 8 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 68 bis 96 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterococcus spp.	1	Sepsis
Escherichia coli	4	Sepsis, Urosepsis
Staphylococcus spp.	3	Pneumonie, Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Juni 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Juni 2021 und kumulativer Stand 1. – 26. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 20.07.2021

2020 – Stand 01.03.2021

	Juni		kumulativ			
	22. - 26. MW 2021		1. - 26. MW 2021		1. - 26. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		3		9	
Adenovirus-Enteritis	58		223		575	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	67		259		738	
Adenovirus-Konjunktivitis			2		18	
Amöbenruhr	1		13		21	
Astrovirus-Enteritis	12		42		529	
Borreliose	191		451		546	
Campylobacter-Enteritis	430		1.801	1	1.610	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	388		2.039		2.160	
Clostridioides difficile-Enteritis	279		1.391		1.488	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	12		56	9	67	20
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	2.048	22	144.108	4.012	5.488	230
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1	2	2	2	1
Denguefieber					8	
Diphtherie			3			
Echinokokkose	2		4		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	9		31		38	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	15		86		90	
Enterovirusinfektion	23		78		488	
Escherichia coli-Enteritis	65		236		287	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	3		9		5	
Gasbrand					3	1
Giardiasis	11		61		81	
Gonorrhoe	65		396		353	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	255		1.187		1.125	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			5		21	3
Hantavirus-Erkrankung					1	
Hepatitis A	1		8	1	8	
Hepatitis B	11		83		94	1
Hepatitis C	8		65		89	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	23		114		135	
Herpes zoster	157	1	670	1	1.011	
Influenza	2		34		20.259	58
Keuchhusten	2		14		121	
Kryptosporidiose	8		37		33	
Legionellose	8		26	2	30	2
Leptospirose					1	
Listeriose	7		24		31	6
Malaria			5	1	6	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv					1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	4		26	1	57	7
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	6		36		51	
Mumps			3		2	

	Juni		kumulativ			
	22. - 26. MW 2021		1. - 26. MW 2021		1. - 26. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma hominis-Infektion	126		710		485	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	10		88		514	
Norovirus-Enteritis	317		797		2.701	4
Ornithose					1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	131		163		275	
Paratyphus					3	
Parvovirus B19-Infektion	13		23		40	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	11		43	2	143	1
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	10		48	1	69	1
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	3		12		2.940	4
Rotavirus-Erkrankung	35		211		675	1
Röteln					1	
Salmonellose	39		210		333	
Scharlach	16		53		726	
Shigellose					9	
Skabies	15		46		66	
Syphilis	24		147		124	1
Toxoplasmose	3		12		21	
Tuberkulose	9		64		75	
Tularämie	1		3		2	
Typhus abdominalis					3	
Windpocken	43		197		628	
Yersiniose	32		128		173	
Zytomegalievirus-Infektion	53		220		251	
angeborene Infektion			1		10	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		8		35		54

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).